

## **20 Jahre Oikocredit Austria – 20 Jahre „in Menschen investieren“.**

**Die auf eine ökumenische Initiative zurückgehende Entwicklungsgenossenschaft feiert ein rundes Jubiläum mit Gästen von der Elfenbeinküste.**

**Ein „Ideenbewerb“ wird zum Jubiläum gestartet.**

### **20 Jahre Armut „ersparen“. Ethische Geldanlage: Mikrokredite als Hilfe zur Selbsthilfe**

Oikocredit Austria blickt im Oktober 2010 auf eine spannende und auch herausfordernde Zeit zurück. Das erfreuliche Wachstum der vergangenen Jahre beweist den Zuspruch, den die Idee dieser besonderen, ethischen Geldanlage in Österreich findet. Denn derzeit zählt Oikocredit Austria 2.200 Mitglieder, die Genossenschaftsanteile von über 22 Millionen halten. Von Jänner bis Oktober 2010 konnte ein Kapitalzuwachs von rund 50% verzeichnet und damit zur Finanzierung von Mikro- und Projektkrediten in über 70 Ländern weltweit beigetragen werden.

### **20 Jahre soziale Nachhaltigkeit. Afrika im Mittelpunkt**

Die Jubiläumsfeier steht ganz im Zeichen des derzeitigen Afrikaschwerpunkts von Oikocredit International. Oikocredit lenkt damit den Fokus in besonderer Weise auf den „Social impact“. Während andere Investoren die Länder Afrikas zugunsten anderer, höhere Renditen versprechender Regionen aus ihren Portfolios streichen, weiß sich Oikocredit seines sozialen Auftrags umso mehr verpflichtet. 12 Prozent des von Oikocredit vergebenen Kapitals (von 446 Millionen Euro) werden in Afrika als Mikro- und Projektkredite vergeben. Somit ist Oikocredit im Mikrofinanzierungsbereich eine der am stärksten tätigen privaten Financiers in Afrika. Mozambique und Nigeria kommen als neue Zielländer hinzu. Ebenso steht die Eröffnung von weiteren Büros in Senegal und Mali bevor.

### **Empowerment von Frauen. Marktstände, die eine Zukunft schaffen**

Die Stärkung von Frauen in der Gesellschaft wird außerdem als zentrales Anliegen der Aktivitäten gesehen. Der Frauenanteil der Kreditnehmenden liegt nämlich bei 85 Prozent. So stehen „women empowerment“ und die sozial nachhaltige Unterstützung durch Mikro- und Projektfinanzierung in Afrika im Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Zwei Gäste aus der Elfenbeinküste - der Oikocredit-Länderbeauftragte Mamadou Touré und Rosalie Botti – erzählen über die aktuelle Situation ihres Landes. Touré wird über seine Arbeit und den damit verbundenen Erfahrungen mit KreditnehmerInnen und Projektpartnern berichten. Auch Botti wird ihre bewegende Geschichte erzählen. Sie gründete mit Hilfe von Oikocredit die Marktstandkooperative COCOVICO, der sie heute als Präsidentin vorsitzt. COCOVICO zählt mittlerweile zu den Herzeige- und Musterprojekten gelungener kleinwirtschaftlicher Entwicklung.

### **Botti: „Niemand wollte uns helfen!“ Heute profitieren 10.000 Familien von ihrer Idee**

Rosalie Botti hatte einen Traum aber auch einen Plan, wie die Frauen ihrer Region zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit gelangen könnten. Doch niemand wollte ihr das Startkapital leihen. "Ich habe mit allen gesprochen: mit staatlichen Stellen, einheimischen Banken, internationalen Entwicklungsorganisationen, sogar mit der Weltbank. Aber niemand wollte uns helfen“, schildert Botti die Anfänge von COCOVICO. Die von Oikocredit unterstützte Marktstandkooperative besteht heute aus rund 200 LebensmittelhändlerInnen und kommt etwa weiteren 5.000 HändlerInnen zugute. Die GenossenschaftlerInnen erbauten mithilfe eines Projektkredits eine neue Marktanlage und verbesserten damit ihre Arbeitsverhältnisse. 2008 wurde die Marktanlage eröffnet. Für 10.000 Familien bietet sie wohnortnah neben Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel auch ein Gesundheitszentrum, eine Kindertagesstätte und öffentliche Betreuung. COCOVICO ermöglicht damit eine nachhaltige gesellschaftliche Veränderung, die viele Menschen optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

**Ideenwettbewerb: CR-Projekt Oikocredit und Österreichische Volksbanken-AG (ÖVAG) in Kooperation mit dem Österreichischen Studienzentrum für Film an der Donau Universität Krems**

Im November 2010 starten Oikocredit und die ÖVAG im Rahmen ihrer Zusammenarbeit einen Ideenbewerb für einen international ausgerichteten Imagefilm über Oikocredit. Das soziale Engagement von Oikocredit wird dabei im Vordergrund stehen, der Kernslogan „Investing in people“ bestmöglich und kreativ verpackt werden.

**Eine hochkarätige Jury prämiert das beste Drehbuch, Premiere Weltspartag 2011**

Alexander Goebel, Barbara Stöckl, Renata Schmidtkunz, Oikocredit Vorstandsvorsitzender Peter Püspök, Kurt Kaiser (Head of Marketing & Communications der ÖVAG), Mirjam Ernst (Head of Corporate Marketing und Nachhaltigkeitsbeauftragte der ÖVAG) und Gerald Trimmel (Zentrumsleiter Österreichisches Studienzentrum für Film) werden im Frühjahr 2011 die kreativsten Ideen für einen Kurzfilm prämiieren. Das beste Drehbuch wird dank Unterstützung der ÖVAG und der Donau-Universität Krems filmisch realisiert. Die Premiere des Imagefilms ist für Oktober 2011 geplant.

**Kurzinfo zu Oikocredit**

Oikocredit ist eine genossenschaftliche Finanzierungseinrichtung, die Menschen in Armut, im Wege von Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften aber auch kleine und mittlere Unternehmen in sogenannten Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen unterstützt.

Der österreichische Förderkreis **Oikocredit Austria** wurde 1990 als Verein gegründet. Er verwaltet die Genossenschaftsanteile der österreichischen AnteilsinhaberInnen treuhändig und informiert seine AnlegerInnen über aktuelle Entwicklungen.

**Sparen bei Oikocredit ist keine Spende, sondern Anschubfinanzierung für realwirtschaftliche Projekte. Stets auf gleicher Augenhöhe mit den Menschen.**

Im Social Business sind Kreditnehmende keine Bittsteller, sondern gleichberechtigte Vertragspartner. Mit einer Geldanlage ab Euro 200 kann man Oikocredit unterstützen.

Dabei handelt es sich um

- eine Geldanlage die man jederzeit wieder zurückfordern kann (keine Bindung),
- bei der soziale Entwicklung statt Ertrag im Vordergrund steht- der Ertrag der Oikocredit Geldanlage ist mit 2 % p.a. limitiert
- bei der Sicherheit höchste Priorität hat:
  - Eigenkapitalanteil : 90 %,
  - Rücklagen für Kreditausfälle: 20 % trotz Ausfallsquote von unter 2 %,
  - große Risikostreuung auf über 800 Partnerorganisationen,
  - 35-jährige Erfahrung.

**Weitere Informationen:** [www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at)